

Universität / ETH

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales

Tätigkeiten

Theologen und Theologinnen analysieren, interpretieren, hinterfragen und vermitteln die christliche Tradition. Sie untersuchen den Ursprung und die Entwicklung religiöser Phänomene, analysieren biblischen Texte und die Auswirkungen, die sie im Laufe der Jahrhunderte auf Kirche, Kultur und Gesellschaft hatten.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

In der Wissenschaft

- biblische und theologische Grundlagen wissenschaftlich analysieren und reflektieren
- historische und gegenwärtige Auswirkungen des Glaubens auf Kirche, Gesellschaft, Kultur und andere Religionsgemeinschaften untersuchen
- sich mit historischen und biblischen Quellen sowie den alten Sprachen Latein, Hebräisch und Griechisch auseinandersetzen

In der Bildung

- in katechetischen Zentren, Universitäten oder Weiterbildungszentren Kurse über die Grundfragen und zentralen Aspekte des christlichen Glaubens geben
- Wissen über das Christentum verschiedenen Zielgruppen angemessen vermitteln
- Katechetinnen und Pastoralassistenten in den Bereichen Bibel, Ethik und Glaube ausbilden

In der Gemeinde

- Gemeindezentrum leiten, die Gemeindeglieder empfangen und ihre Fragen beantworten
- Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen vorbereiten
- Gemeindeleben mit der Pfarrerin oder dem Priester planen und gestalten
- sich um die Leitung von verschiedenen Gruppen kümmern, beispielsweise Bibelgruppen

Oftmals üben Theologinnen und Theologen das Amt des katholischen [Priesters](#) oder des/der reformierten [Pfarrers/Pfarrerin](#) aus.

Ausbildung

Studienort

- Evangelisch-reformierte Theologie: Universitäten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Zürich
- Römisch-katholische Theologie: Universitäten Chur, Freiburg, Lugano, Luzern
- Christkatholische Theologie: Universität Bern

Dauer

Bachelor: 6 Semester, Master: 4 Semester

Studienaufbau (Beispiel)

- Biblisch-exegetische Fächer (Textauslegung)
- Kirchen- und Theologiegeschichte
- Systematische Theologie
- Praktische Theologie
- Religions-, Ökumene- und Missionswissenschaft

Aufbau und Inhalt des Studiums unterscheiden sich je nach Universität.

Abschluss

Bachelor/Master of Theology

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- eidg. oder eidg. anerkannte Maturität oder Hochschulabschluss (FH, Uni, ETH)
- oder Berufsmaturität und Ergänzungsprüfung der Schweiz. Maturitätskommission

Detaillierte Auskünfte erteilen die Zulassungsstellen der Universitäten. Es bestehen Unterschiede bei der Aufnahmepraxis. Eine Übersicht bietet die Rektorenkonferenz der Schweizerischen Hochschulen (swissuniversities).

Anforderungen

- analytische Fähigkeiten
- selbstständige Arbeitsweise
- Freude an Recherchearbeit
- gute Allgemeinbildung
- Fremdsprachenkenntnisse und Interesse an alten Sprachen
- Kommunikationsfähigkeit

Weiterbildung

Doktorat (Dr. phil.)

Wissenschaftliche Forschungsarbeit (Dissertation) und Doktoratsprüfung (Promotion)

Nachdiplomstufe

Angebote von Universitäten und Fachhochschulen. Beispielsweise MAS-DAS-CAS "Applied Ethics" (Uni Zürich) oder CAS "Seelsorge im Straf- und Massnahmenvollzug" (Uni Bern)

Berufsverhältnisse

Theologinnen und Theologen arbeiten in Pfarreien, sozialen Einrichtungen und Organisationen, Zentren für religiöse Studien, kirchlichen Institutionen oder an Schulen und theologischen Fakultäten. In den meisten Tätigkeitsgebieten sind gute kommunikative und soziale Kompetenzen unabdingbar.

Weitere Informationen

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Religionswissenschaftler/in	20 / 0.830.0.0
Pfarrer/in (evangelisch-reformiert)	22 / 0.732.16.0
Priester (römisch-katholisch)	22 / 0.732.10.0
Katechet/in	22 / 0.732.11.0
Pastoralassistent/in (römisch-katholisch)	22 / 0.732.8.0